Für Textilien bleibt immer weniger im Topf

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **106 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678380

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

P 45918

ETH-BIBLIOTHEK ZÜRICH

Für Textilien bleibt immer weniger im Topf

Der Gesamtverband der Textilindustrie in Deutschland (Gesamttextil) wies kürzlich darauf hin, dass die privaten Ausgaben für Textilien seit 1990 prozentual rückläufig sind. Dies kann auch Auswirkungen auf die Schweizerische Textil- und Bekleidungsindustrie haben, da Deutschland deren grösste Exportkunde ist.

Hohe Kosten fürs Wohnen

Die Kosten fürs Wohnen beispielsweise lassen sich nur begrenzt beeinflussen. Die Grösse der Familie hat hierauf ebenso Einfluss wie die Chancen, am Wohnort einen Arbeitsplatz zu finden. Der fällige Aufwand wird dann nicht allein von der Wohnungsmiete, sondern ganz wesentlich auch von den Nebenkosten für Strom, Heizung, Müllabfuhr oder Wasser bestimmt. Diese wiederum werden im wesentlichen staatlich reguliert und in ihrer Höhe somit zwangsweise vorgegeben.

Ein Arbeitnehmerhaushalt in Deutschland mit vier Personen und mittlerem Einkommen musste im vergangenen Jahr erstmals genau 30% seines verfügbaren Einkommens für Wohnung, Heizung, Beleuchtung und sonstige Nebenkosten aufwenden. Vor 20 Jahren lag dieser Wert erst bei knapp über 20%.

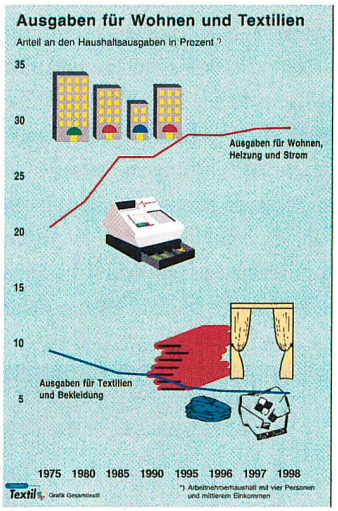
Nur noch 5,6% für Textilien und Bekleidung

Diese Mehraufwendungen gingen im wesentlichen zu Lasten von zwei anderen grossen Bereichen: Die Ausgaben für Ernährung einschliesslich Genussmittel liegen derzeit bei nur noch etwa 20% der Aufwendungen eines typischen Haushaltes mit vier Personen. Ausserdem bleibt nur noch wenig im Topf für die Anschaffung neuer Textilien – von der Wohnungseinrichtung bis zur Bekleidung: Die Ausgaben hierfür beliefen sich im vergangenen Jahr nur noch auf 5,6% des gesamten Budgets eines solchen Arbeitnehmerhaushaltes. Vor 20 Jahren machte dieser Anteil noch fast 10% aus.

Die Mehraufwendungen für Wohnen sind nur zu einem geringen Teil mit höheren Ansprüchen beispielsweise an den Komfort zu erklären. Im wesentlichen beruhen sie auf den drastisch gestiegenen Kosten, die sich nach jüngsten Untersuchungen in den vergangenen zehn Jahren um etwa 30% erhöht haben.

Massvoller Preisanstieg

Demgegenüber sind die Preise für Textilgüter seit Beginn der 90er Jahre nur massvoll gestiegen: Im Einzelhandel wurden die Preise für Textilgüter seit 1991 um 9% heraufgesetzt. Davon kam wiederum nur ein Bruchteil den Herstellern von Textilien und Bekleidung im Inland zugute: Die Hersteller von Textilien konnten aufgrund des harten internationalen Wettbewerbs seit 1991 ihre Preise für die im Inland verkauften Waren gerade einmal um 2,5% heraufsetzen. Bei den Bekleidungsherstellern machen die Aufschläge im gleichen Zeitraum 5,6% aus. Bei den eingeführten Textilien und Bekleidung ergibt sich über diesen Zeitraum für Textilien und Bekleidung eine Verteuerung um rund 3%. Sie liegt damit ebenfalls deutlich unter den Preisanhebungen für Textilien auf der Einzelhandelsebene.



Quelle: Gesamttextil, 12. August 1999

Unser Titelbild:

Multisticktronic Typ X 2507-240 D: 25-köpfige Stickmaschine mit technischen Gegebenheiten für das Besticken von Meterware mit Bohreffekten und die kostengünstige Produktion von grossrapportigen Stickmustern.
Multisticktronic Typ L 1211-48/4T: 12-köpfige Produktionsmaschine für Bordüren- und Einzelmotivstickerei mit nutzbaren Stickfeldern von 4/4 (27,07 mm) französichen Zoll bis 144/4 (974,52 mm), Zoll durch automatische Kopfabschaltung.
Multisticktronic Typ XL 1815-350: Hochleistungsstickmaschine mit 18 Köpfen mit je 15 Nadeln für die Produktion von Standardstickerei in Bordüren und Einzelmotivrahmen.
Multisticktronic JB 0811-400: 8-Kopf-Stickmaschine mit 11 Nadeln pro Stickkopf für die Betriebsarten Bordüren-, Schlauchwaren und Kappenstickerei.
ZSK Stickmaschinen GmbH, D-47800 Krefeld

Aus dem Inhalt

Editorial
Für Textilien bleibt immer weiniger im Topf 3
Wirtschaft
Die bilateralen Verträge 4
Logistik
Textillogistik – die richtige Antwort auf die Globalisierung der Textilwirtschaft 7
Spinnerei
Garninnovation 10
Shortest Stop for Highest Performance 11
Maschinentechnik
New Circular Knitting Machines by Camber International 11
Vliesstoffherstellung
Schnellste Spunlace-Anlage von Fleissner . . 12
Technische Textilien
DUOFIL – a new breakthrough 13
Textilwirtschaft
Die Globalisierung des Textilgeschäftes 14
Rising Yarn and Fabric Inventories in Asia and the USA 15
Mode
Wäschetrends für Winter 2000/01 von Eschler 15
Lingerie Comfort – Tendenzen 2000/01 . . . 16
Der erfrischend andere Massanzug 16
1. Industrie-Design-Tag im Design-Center Langenthal 17
ITMA-Nachlese
Garn- und Zwirnherstellung – Zurück zu den Wurzeln 18
ITMA '99: Trends bei Wirk- und Strickmaschinen 22
Messen
Messe Frankfurt 25
Herren-Mode-Woche in Köln 26
ispo 99 Sommer mit positivem Ergebnis . . 27
Tagungen
Denkendorfer Kolloquium 28
7. Chemnitzer Textilmaschinen-Tagung . . 29
Firmennachrichten
Erfolgreiche ITMA '99 für Rieter Textile Systems 30
Ausbildung
Soziale Kompetenz stärker im Vordergrund . . 31
Personelles
Walter Schaufelberger pensioniert 32
SVT-Forum
Fremdfasern – Noch immer Qualitätsproblem Nr. 1? 32
SVT-Kurse 34